

**Grünbelagsentferner**

Überarbeitet am: 16.04.2021

Materialnummer: 82673xx

Seite 1 von 15

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Grünbelagsentferner 82673xx

UFI: QX20-D07P-E00F-AP72

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Biozid(e).

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

keine/keiner

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

|                           |                              |
|---------------------------|------------------------------|
| Firmenname:               | plus6 Werkzeuge GmbH & Co.KG |
| Straße:                   | Gewerbepark 9                |
| Ort:                      | DE-06917 Jessen              |
| Telefon:                  | +49(0)3877/95747-60          |
| E-Mail:                   | info@plus6.de                |
| Internet:                 | www.plus6.de                 |
| Auskunftgebender Bereich: | info@plus6.de                |

**1.4. Notrufnummer:** **Giftnotruf Berlin +49 (0) 30/30686 700****Weitere Angaben**

Nur für gewerbliche Anwender. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.  
Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten. Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1B

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Gewässergefährdend: Aqu. akut 1

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2

Gefahrenhinweise:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Quaternäre Ammonium Verbindungen, C12-C16 Alkylbenzyldimethylammoniumchlorid (ADBAC / BKC (C12-16)) (C12-16 ADBAC)

**Grünbelagsentferner**

Materialnummer: 82673xx

Überarbeitet am: 16.04.2021

Seite 2 von 15

**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.  
P233 Behälter dicht verschlossen halten.  
P370+P378 Bei Brand: Sand, Erde, Löschpulver oder Schaum zum Löschen verwenden.  
P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P263 Berührung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
P308+P311 BEI Exposition oder falls betroffen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.  
P501 Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

Nur für den berufsmäßigen Verwender.

**Hinweis zur Kennzeichnung**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml****Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H314

**Sicherheitshinweise**

P260-P301+P330+P331-P303+P361+P353-P305+P351+P338-P501

**2.3. Sonstige Gefahren**

Verarbeitungsdämpfe können die Atemwege, Haut und Augen reizen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Aerosol nicht einatmen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Biozid(e):

100g Konzentrat enthalten: 5,5g Quaternäre Ammonium Verbindungen, C12-C16  
Alkylbenzyldimethylammoniumchlorid (ADBAC / BKC (C12-16))

**Grünbelagsentferner**

Überarbeitet am: 16.04.2021

Materialnummer: 82673xx

Seite 3 von 15

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr.    | Stoffname   |              |                  | Anteil      |
|------------|---|--------------|------------------|-------------|
|            | EG-Nr.  | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |             |
|            | GHS-Einstufung  |              |                  |             |
| 68424-85-1 | Quaternäre Ammonium Verbindungen, C12-C16 Alkylbenzyldimethylammoniumchlorid (ADBAC / BKC (C12-16))   |              |                  | 5,5 %       |
|            | 270-325-2   |              | 01-2119983287-23 |             |
|            | Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H302 H314 H318 H400 H410 |              |                  |             |
| 67-63-0    | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol   |              |                  | 1 - < 5 %   |
|            | 200-661-7   |              | 01-2119457558-25 |             |
|            | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336   |              |                  |             |
| 69011-36-5 | Isotridecanol, ethoxyliert (>= 2,5 EO)  |              |                  | 0,1 - < 1 % |
|            | 931-138-8   |              |                  |             |
|            | Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H302 H318   |              |                  |             |
| 1310-58-3  | Kaliumhydroxid (vgl. Ätzkali)   |              |                  | 0,1 - < 1 % |
|            | 215-181-3   | 019-002-00-8 | 01-2119487136-33 |             |
|            | Met. Corr. 1, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A; H290 H302 H314   |              |                  |             |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

| CAS-Nr.    | EG-Nr.  | Stoffname   | Anteil      |
|------------|---|---|-------------|
|            | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE   |   |             |
| 68424-85-1 | 270-325-2   | Quaternäre Ammonium Verbindungen, C12-C16 Alkylbenzyldimethylammoniumchlorid (ADBAC / BKC (C12-16)) | 5,5 %       |
|            | dermal: LD50 = 3413 mg/kg; oral: LD50 = 398 mg/kg M acute; H400: M=10 M chron.; H410: M=1   |   |             |
| 67-63-0    | 200-661-7   | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol   | 1 - < 5 %   |
|            | inhalativ: LC50 = > 20 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 12882,2 mg/kg; oral: LD50 = 5840 mg/kg  |   |             |
| 69011-36-5 | 931-138-8   | Isotridecanol, ethoxyliert (>= 2,5 EO)  | 0,1 - < 1 % |
|            | dermal: LD50 = ca. 5960 mg/kg; oral: LD50 = > 300 - 2000 mg/kg Eye Dam. 1; H318: >= 3 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 1 - < 3                                |   |             |
| 1310-58-3  | 215-181-3   | Kaliumhydroxid (vgl. Ätzkali)   | 0,1 - < 1 % |
|            | oral: LD50 = 333 mg/kg Skin Corr. 1A; H314: >= 5 - 100 Skin Corr. 1B; H314: >= 2 - < 5 Skin Irrit. 2; H315: >= 0,5 - < 2 Eye Irrit. 2; H319: >= 0,5 - < 2 |   |             |

**Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004**

Desinfektionsmittel, &lt; 5 % nichtionische Tenside.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Allgemeine Hinweise**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Den betroffenen Bereich belüften. Un geschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage, bei Atemnot in halbsitzender Haltung. Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

**Grünbelagsentferner**

Überarbeitet am: 16.04.2021

Materialnummer: 82673xx

Seite 4 von 15

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO2). Trockenlöschmittel. Schaum.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO2). Organische Crackprodukte. halogenierte Kohlenwasserstoffe. Stickoxide (NOx). Metalloxide. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Chemikalienschutanzug tragen.

**Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Brandrückstände entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Personen in Sicherheit bringen. Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben. Für ausreichende Lüftung sorgen. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Weitere Angaben**

Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

**Grünbelagsentferner**

Überarbeitet am: 16.04.2021

Materialnummer: 82673xx

Seite 5 von 15

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Hautkontakt.

Augenkontakt. Einatmen. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Fettfilm der Haut nach der Reinigung durch Anwendung einer Fettcreme wiederherstellen, um Dermatitis (Hautentzündung) vorzubeugen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen. Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Rückhaltebehälter vorsehen, z.B. Bodenwanne ohne Abfluss. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Alle Zündquellen entfernen.

Schützen gegen: Hitze. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Frost.

Maximale Lagerungstemperatur: 40 °C

Lagerklasse nach TRGS 510: 8B (Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Biozid(e). Reinigungsmittel, alkalisch. Technisches Merkblatt beachten.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|---------|-------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 67-63-0 | Propan-2-ol | 200 | 500               |                  | 2(II)        |     |

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|---------|-------------|-----------|-----------|-------------------|--------------------|
| 67-63-0 | Propan-2-ol | Aceton    | 25 mg/l   | U                 | b                  |

**Grünbelagsentferner**

Überarbeitet am: 16.04.2021

Materialnummer: 82673xx

Seite 6 von 15

**DNEL-/DMEL-Werte**

| CAS-Nr.                       | Bezeichnung  |                |            |                 |
|-------------------------------|--|----------------|------------|-----------------|
| DNEL Typ                      |  | Expositionsweg | Wirkung    | Wert            |
| 68424-85-1                    | Quaternäre Ammonium Verbindungen, C12-C16 Alkybenzyldimethylammoniumchlorid (ADBAC / BKC (C12-16)) |                |            |                 |
| Verbraucher DNEL, akut        |  | oral           | systemisch | 0,1 mg/kg KG/d  |
| Verbraucher DNEL, langzeitig  |  | oral           | systemisch | 0,1 mg/kg KG/d  |
| Verbraucher DNEL, langzeitig  |  | inhalativ      | systemisch | 1,64 mg/m³      |
| Verbraucher DNEL, langzeitig  |  | dermal         | systemisch | 3,4 mg/kg KG/d  |
| 67-63-0                       | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol  |                |            |                 |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig |  | inhalativ      | systemisch | 500 mg/m³       |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig |  | dermal         | systemisch | 888 mg/kg KG/d  |
| Verbraucher DNEL, langzeitig  |  | inhalativ      | systemisch | 89 mg/m³        |
| Verbraucher DNEL, langzeitig  |  | dermal         | systemisch | 319 mg/kg KG/d  |
| Verbraucher DNEL, langzeitig  |  | oral           | systemisch | 26 mg/kg KG/d   |
| 69011-36-5                    | Isotridecanol, ethoxyliert (>= 2,5 EO)   |                |            |                 |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig |  | inhalativ      | systemisch | 294 mg/m³       |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig |  | dermal         | systemisch | 2080 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langzeitig  |  | inhalativ      | systemisch | 87 mg/m³        |
| Verbraucher DNEL, langzeitig  |  | dermal         | systemisch | 1250 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langzeitig  |  | oral           | systemisch | 25 mg/kg KG/d   |
| 1310-58-3                     | Kaliumhydroxid (vgl. Ätzkali)  |                |            |                 |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig |  | inhalativ      | lokal      | 1 mg/m³         |
| Verbraucher DNEL, langzeitig  |  | inhalativ      | lokal      | 1 mg/m³         |

**PNEC-Werte**

| CAS-Nr.                                  | Bezeichnung                               |  |  |             |
|--|---|--|--|-------------|
| Umweltkompartiment                       |   |  |  | Wert        |
| 67-63-0                                  | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol |  |  |             |
| Süßwasser                                |   |  |  | 140,9 mg/l  |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) |   |  |  | 140,9 mg/l  |
| Meerwasser                               |   |  |  | 140,9 mg/l  |
| Süßwassersediment                        |   |  |  | 552 mg/kg   |
| Meeressediment                           |   |  |  | 552 mg/kg   |
| Sekundärvergiftung                       |   |  |  | 160 mg/kg   |
| Mikroorganismen in Kläranlagen           |   |  |  | 2251 mg/l   |
| Boden                                    |   |  |  | 28 mg/kg    |
| 69011-36-5                               | Isotridecanol, ethoxyliert (>= 2,5 EO)    |  |  |             |
| Süßwasser                                |   |  |  | 0,074 mg/l  |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) |   |  |  | 0,015 mg/l  |
| Meerwasser                               |   |  |  | 0,007 mg/l  |
| Süßwassersediment                        |   |  |  | 0,604 mg/kg |
| Meeressediment                           |   |  |  | 0,06 mg/kg  |
| Mikroorganismen in Kläranlagen           |   |  |  | 1,4 mg/l    |
| Boden                                    |   |  |  | 0,1 mg/kg   |

**Grünbelagsentferner**

Materialnummer: 82673xx

Überarbeitet am: 16.04.2021

Seite 7 von 15

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Augenduschen und Sicherheitsdusche bereit halten.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz**

Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. DIN EN 166

**Handschutz**

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: EN ISO 374

Handschutz: Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk). Butylkautschuk.

Dicke des Handschuhmaterials: 0,7 mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 480 min

Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die Tragezeitbegrenzungen gemäß Herstellerangabe sind zu beachten.

**Körperschutz**

Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe, Laborkittel/ Schutzschrüze. DIN EN 13034-6

**Atemschutz**

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. ABEK-P2 Halbmaske oder Viertelmaske: Maximale Einsatzkonzentration für Stoffe mit Grenzwerten: P1-Filter bis max. 4-facher Grenzwert; P2-Filter bis max. 10-facher Grenzwert; P3-Filter bis max. 30-facher Grenzwert. Filtergerät (DIN EN 147). AX/P2

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:

flüssig

Farbe:

transparent

Geruch:

nach: Isopropanol

**Prüfnorm****Zustandsänderungen**

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

nicht bestimmt

Siedepunkt oder Siedebeginn und

100 °C

Siedebereich:

Flammpunkt:

nicht anwendbar

**Entzündbarkeit**

Feststoff/Flüssigkeit:

nicht bestimmt

Gas:

nicht bestimmt

**Explosionsgefahren**

nicht explosionsgefährlich.

**Grünbelagsentferner**

Materialnummer: 82673xx

Seite 8 von 15

Überarbeitet am: 16.04.2021

Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt  
Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt  
Zündtemperatur: nicht anwendbar

**Selbstentzündungstemperatur**

Feststoff: nicht selbstentzündlich  
Gas: nicht selbstentzündlich  
Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt  
pH-Wert (bei 20 °C): 9 - 10  
Dynamische Viskosität: nicht bestimmt  
Kinematische Viskosität: nicht bestimmt  
Wasserlöslichkeit: vollständig mischbar

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

nicht bestimmt  
Verteilungskoeffizient Keine selbstunterhaltende Verbrennung  
n-Oktanol/Wasser:  
Dampfdruck: nicht bestimmt  
Dampfdruck: nicht bestimmt  
Dichte (bei 20 °C): 1,05 g/cm³  
Relative Dampfdrücke: nicht bestimmt

**9.2. Sonstige Angaben****Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Weiterbrennbarkeit: Keine selbstunterhaltende Verbrennung  
Oxidierende Eigenschaften  
nicht brandfördernd.

**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

Lösemittelgehalt: < 5 %  
Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

**Weitere Angaben**

Geruchsschwelle: nicht bestimmt

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Entzündungsgefahr. Hitze. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Frost.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel, stark.

**10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte**

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.  
Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO2). Organische Crackprodukte.

## Grünbelagsentferner

Überarbeitet am: 16.04.2021

Materialnummer: 82673xx

Seite 9 von 15

halogenierte Kohlenwasserstoffe. Stickoxide (NOx). Metalloxide.

### Weitere Angaben

Maximale Lagerungstemperatur: 40 °C

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

| CAS-Nr.    | Bezeichnung   |                    |           |                 |  |
|------------|---|--------------------|-----------|-----------------|--|
|            | Expositionsweg  | Dosis              | Spezies   | Quelle          | Methode  |
| 68424-85-1 | Quaternäre Ammonium Verbindungen, C12-C16 Alkylbenzyldimethylammoniumchlorid (ADBAC / BKC (C12-16)) |                    |           |                 |  |
|            | oral  | LD50<br>mg/kg      | 398       | Ratte           | OECD 401   |
|            | dermal  | LD50<br>mg/kg      | 3413      | Kaninchen       | EPA OPPTS 870.1200<br>(Akute dermale<br>Toxizität) |
| 67-63-0    | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol   |                    |           |                 |  |
|            | oral  | LD50<br>mg/kg      | 5840      | Ratte (Rattus). | ECHA   |
|            | dermal  | LD50<br>mg/kg      | 12882,2   | Kaninchen       | ECHA   |
|            | inhalativ (4 h) Aerosol   | LC50               | > 20 mg/l | Ratte (Rattus). | SDS / ECHA   |
| 69011-36-5 | Isotridecanol, ethoxyliert (>= 2,5 EO)  |                    |           |                 |  |
|            | oral  | LD50<br>2000 mg/kg | > 300 -   | Ratte           | Study report (2002)                                |
|            | dermal  | LD50<br>mg/kg      | ca. 5960  | Kaninchen       | Am. Ind. Hyg. Assoc.<br>J.: 23(4), 95-107 (        |
| 1310-58-3  | Kaliumhydroxid (vgl. Ätzkali)   |                    |           |                 |  |
|            | oral  | LD50<br>mg/kg      | 333       | Ratte           | Fund. Appl. Toxicol.,<br>8, 97-100 (1987)          |
|            |   |                    |           |                 | OECD Guideline 425                                 |

#### Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Grünbelagsentferner**

Überarbeitet am: 16.04.2021

Materialnummer: 82673xx

Seite 10 von 15

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**
**12.1. Toxizität**

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

| CAS-Nr.    | Bezeichnung   |               |           |  |                        |   |
|------------|---|---------------|-----------|--|------------------------|---|
|            | Aquatische Toxizität  | Dosis         | [h]   [d] | Spezies  | Quelle                 | Methode   |
| 68424-85-1 | Quaternäre Ammonium Verbindungen, C12-C16 Alkylbenzyldimethylammoniumchlorid (ADBAC / BKC (C12-16)) |               |           |  |                        |   |
|            | Akute Algentoxizität  | ErC50<br>mg/l | 0,02      | 72 h<br>Selenastrum<br>capricornutum                             | SDS                    | OECD 201  |
|            | Akute Crustaceatoxizität  | EC50<br>mg/l  | 0,016     | 48 h<br>Daphnia magna<br>(Großer Wasserfloh)                     | SDS / ECHA             |   |
|            | Algentoxizität  | NOEC<br>mg/l  | 0,0025    | 3 d<br>Selenastrum<br>capricornutum                              | SDS                    | OECD 201  |
|            | Akute Bakterientoxizität  | (7,75 mg/l)   |           | 3 h<br>Belebtschlamm   |                        | OECD 209  |
| 67-63-0    | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol   |               |           |  |                        |   |
|            | Akute Fischtoxizität  | LC50<br>mg/l  | 10000     | 96 h<br>Pimephales promelas                                      | Publication (1983)     | OECD Guideline 203                                |
|            | Akute Algentoxizität  | ErC50<br>mg/l | > 100     | 72 h<br>Scenedesmus<br>subspicatus                               |                        |   |
|            | Akute Crustaceatoxizität  | EC50<br>mg/l  | > 10000   | 48 h<br>Daphnia magna<br>(Großer Wasserfloh)                     | ECHA / SDS             | OECD 202  |
| 69011-36-5 | Isotridecanol, ethoxyliert (>= 2,5 EO)  |               |           |  |                        |   |
|            | Akute Fischtoxizität  | LC50<br>mg/l  | 5,18      | 96 h<br>Oncorhynchus mykiss                                      | Study report<br>(2007) | OECD Guideline 203                                |
|            | Akute Algentoxizität  | ErC50         | 2,5 mg/l  | 72 h<br>Desmodesmus<br>subspicatus                               | Study report<br>(1994) | EU Method C.3                                     |
|            | Akute Crustaceatoxizität  | EC50          | 1,5 mg/l  | 48 h<br>Daphnia magna  | Study report<br>(1994) | EU Method C.2                                     |
|            | Algentoxizität  | NOEC<br>mg/l  | > 1 - 10  | 3 d<br>Desmodesmus<br>subspicatus<br>(Grünalge)                  | SDS                    | OECD 201  |
|            | Crustaceatoxizität  | NOEC          | 2,6 mg/l  | 21 d<br>Daphnia magna<br>(Großer Wasserfloh)                     | SDS                    | OECD 211  |
|            | Akute Bakterientoxizität  | (140 mg/l)    |           | 3 h<br>activated sludge of a<br>predominantly<br>domestic sewage | Study report<br>(1997) | other: EG<br>guideline<br>88/302/EG,<br>adopted 1 |
| 1310-58-3  | Kaliumhydroxid (vgl. Ätzkali)   |               |           |  |                        |   |
|            | Akute Fischtoxizität  | LC50          | 80 mg/l   | 96 h<br>Gambusia affinis<br>(Moskitofisch)                       | SDS                    |   |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten verfügbar

**Grünbelagsentferner**

Überarbeitet am: 16.04.2021

Materialnummer: 82673xx

Seite 11 von 15

| CAS-Nr.    | Bezeichnung   | Wert    | d  | Quelle     |
|------------|---|---------|----|------------|
|            | Methode   |         |    |            |
|            | Bewertung   |         |    |            |
| 68424-85-1 | Quaternäre Ammonium Verbindungen, C12-C16 Alkylbenzyldimethylammoniumchlorid (ADBAC / BKC (C12-16)) |         |    |            |
|            | OECD 301D Geschlossener Flaschentest  | 63 %    | 28 | SDS        |
|            | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).   |         |    |            |
|            | OECD 301B   | 95,50 % | 28 |            |
|            | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).   |         |    |            |
|            | OECD 303A: veränderte Belebtschlammkonzentration.   | > 90 %  |    | SDS        |
|            | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).   |         |    |            |
| 67-63-0    | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol   |         |    |            |
|            | Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang C.5 (BSB)  | 53 %    | 5  | ECHA / SDS |
|            | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).   |         |    |            |
|            | OECD 301E   | 95 %    | 21 | SDS        |
|            | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).   |         |    |            |
| 69011-36-5 | Isotridecanol, ethoxyliert (>= 2,5 EO)  |         |    |            |
|            | OECD 301B   | > 60 %  | 28 | SDS        |
|            | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).   |         |    |            |
|            | OECD 311  | > 60 %  | 60 | SDS        |
|            | Biologisch abbaubar.  |         |    |            |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr.    | Bezeichnung   | Log Pow |
|------------|---|---------|
| 68424-85-1 | Quaternäre Ammonium Verbindungen, C12-C16 Alkylbenzyldimethylammoniumchlorid (ADBAC / BKC (C12-16)) | 2,75    |
| 67-63-0    | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol   | 0,05    |
| 69011-36-5 | Isotridecanol, ethoxyliert (>= 2,5 EO)  | 6,4     |

**BCF**

| CAS-Nr.    | Bezeichnung   | BCF      | Spezies                            | Quelle             |
|------------|---|----------|------------------------------------|--------------------|
| 68424-85-1 | Quaternäre Ammonium Verbindungen, C12-C16 Alkylbenzyldimethylammoniumchlorid (ADBAC / BKC (C12-16)) | 33 - 160 | Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch) | SDS / ECHA         |
| 69011-36-5 | Isotridecanol, ethoxyliert (>= 2,5 EO)  | 232,5    | Pimephales promelas                | Publication (2000) |

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Hinweise**

Das Produkt ist eine Lauge. Vor Einleitung eines Abwassers in die Kläranlage ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich. Das Produkt darf nicht ohne Vorbehandlung in Gewässer gelangen.

Gelangt bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung nicht ins Abwasser.

Wassergefährdungsklasse: wassergefährdend (WGK 2)

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**Grünbelagsentferner**

Überarbeitet am: 16.04.2021

Materialnummer: 82673xx

Seite 12 von 15

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

**Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt**

070403 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden; halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt**

070403 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden; halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung**

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 1760

**14.2. Ordnungsgemäße**

ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Quaternäre Ammonium

**UN-Versandbezeichnung:**

Verbindungen, C12-C16 Alkylbenzyldimethylammoniumchlorid (ADBAC / BKC (C12-16)) | UMWELTGEFÄRDEND

**14.3. Transportgefahrenklassen:**

8

**14.4. Verpackungsgruppe:**

II

Gefahrzettel:



C9

Klassifizierungscode:

274

Sondervorschriften:

1 L

Begrenzte Menge (LQ):

E2

Freigestellte Menge:

2

Beförderungskategorie:

80

Gefahrnummer:

E

Tunnelbeschränkungscode:

**Binnenschiffstransport (ADN)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 1760

**14.2. Ordnungsgemäße**

ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Quaternäre Ammonium

**UN-Versandbezeichnung:**

Verbindungen, C12-C16 Alkylbenzyldimethylammoniumchlorid (ADBAC / BKC (C12-16)) | UMWELTGEFÄRDEND

**14.3. Transportgefahrenklassen:**

8

**14.4. Verpackungsgruppe:**

II

Gefahrzettel:

8

## Grünbelagsentferner

Materialnummer: 82673xx

Überarbeitet am: 16.04.2021

Seite 13 von 15



C9

274

1 L

E2

### Seeschiffstransport (IMDG)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1760

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (Quaternary ammonium compounds, benzyl-C12-16-alkyldimethyl, chlorides (C12-16 ADBAC) | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8

**14.4. Verpackungsgruppe:** II

Gefahrzettel:



Ja

274

1 L

E2

F-A, S-B

### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1760

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (Quaternary ammonium compounds, benzyl-C12-16-alkyldimethyl, chlorides (C12-16 ADBAC)) | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8

**14.4. Verpackungsgruppe:** II

Gefahrzettel:



A3 A803

0.5 L

Y840

E2

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 851

IATA-Maximale Menge - Passenger: 1 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 855

IATA-Maximale Menge - Cargo: 30 L

### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄRDEND: Ja



Gefahrauslöser:

Quaternäre Ammonium Verbindungen, C12-C16  
Alkylbenzyldimethylammoniumchlorid (ADBAC / BKC (C12-16))

**Grünbelagsentferner**

Überarbeitet am: 16.04.2021

Materialnummer: 82673xx

Seite 14 von 15

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Biozid(e). Reinigungsmittel, alkalisch. Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen. UMWELTGEFÄHRDEND

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Keine Daten verfügbar

**Sonstige einschlägige Angaben**

Beförderung als "Begrenzte Menge" gem. Kapitel 3.4 ADR/RID.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3

Angaben zur VOC-Richtlinie < 5 %

2004/42/EG:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie E1 Gewässergefährdend

2012/18/EU:

**Zusätzliche Hinweise**

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2021/797

CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2021/849

**Nationale Vorschriften**

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| Beschäftigungsbeschränkung: | Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG). |
| Wassergefährdungsklasse:    | 2 - deutlich wassergefährdend   |
| Status:                     | Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV   |

Biozid Registriernummer:

N-77504

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol

Kaliumhydroxid (vgl. Ätzkali)

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Abkürzungen und Akronyme**

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

|                         |                      |
|-------------------------|----------------------|
| Einstufung              | Einstufungsverfahren |
| Skin Corr. 1B; H314     | Berechnungsverfahren |
| Eye Dam. 1; H318        | Berechnungsverfahren |
| Aquatic Acute 1; H400   | Berechnungsverfahren |
| Aquatic Chronic 2; H411 | Berechnungsverfahren |

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

|      |   |
|------|---|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                          |
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.                            |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |

**Grünbelagsentferner**

Überarbeitet am: 16.04.2021

Materialnummer: 82673xx

Seite 15 von 15

- H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

**Identifizierte Verwendungen**

| Nr. | Kurztitel   | LCS | SU | PC | PROC      | ERC | AC | TF | Spezifikation |
|-----|---|-----|----|----|-----------|-----|----|----|---------------|
| 1   | Biozide (z. B.<br>Desinfektionsmittel und<br>Schädlingsbekämpfungsmittel) | -   | -  | 8  | 7, 10, 19 | -   | -  | -  | Biozid        |

LCS: Lebenszyklusstadien

PC: Produktkategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

TF: Technische Funktionen

SU: Verwendungssektoren

PROC: Prozesskategorien

AC: Erzeugniskategorien

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*